

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0052/2020/AN

Antragsteller: FDP
Antragsdatum: 23.04.2020

Federführung:
Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

Ziele im Bebauungsplan Neuenheim Mitte

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Dezember 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	07.05.2020	Ö		
Bezirksbeirat Neuenheim	10.11.2020	Ö		
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	17.11.2020	Ö		
Gemeinderat	17.12.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2020

Ergebnis: verwiesen in den Bezirksbeirat

Sitzung des Bezirksbeirates Neuenheim vom 10.11.2020

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 17.11.2020

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2020

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0052/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:

**Freie
Demokraten**

FDP

FDP-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
Stadt Heidelberg

FDP Fraktion
Fritz-Frey-Str. 17
69121 Heidelberg

22.04.2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner

gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Ziele im Bebauungsplan Neuenheim Mitte: Aussprache und weiteres Vorgehen

Derzeit werden die Ziele im oben genannten B-Plan festgelegt.

Bisher hatten wir aus unserer Sicht nicht die Gelegenheit zu einer ausreichenden Beteiligung. In den Zielen fehlen uns wichtige Aspekte zur möglichen Schaffung von wünschenswertem zum Beispiel barrierefreiem Wohnraum und zu unter Umständen notwendigen/zulässigen Ausgleichsmaßnahmen.

Begründung:

Im Januar gab es eine Veranstaltung einer politischen Gruppierung (Bunte Linke) zu diesem Thema an der die wenigsten GR-Mitglieder teilnehmen konnten. Die Anregung unsererseits, im BUA – schon aus Gleichbehandlungsgründen! - nochmals auf die Thematik einzugehen, konnte bisher nicht realisiert werden.

Da der B-Plan in diesem Jahr noch fertig gestellt werden sollte (die Planungszeit beträgt schon zwei Jahre), und wir frühzeitig unsere Anregungen diskutieren möchten, bitten wir um die Berücksichtigung des Antrages bis zur Sommerpause.

Die Wartezeit wird für die betroffenen Anwohner mit Bauabsicht langsam unzumutbar, zumal gerade die Schaffung barrierefreien altersgerechten Wohnraums oder entsprechende Umbauarbeiten eigentlich naturgemäß nicht aufschiebbar ist.

gezeichnet Fraktion FDP